

Sanierung startet Mitte Februar

EGGSTEDT Landesstraße gesperrt: Verkehrsteilnehmer müssen Umwege in Kauf nehmen

Der Landesbetrieb Straßenbau (LBV) und Verkehr saniert die Straße zwischen der T-Kreuzung Süderhastedt zur Landesstraße 327 und der Kreuzung Eggstedter Damm, wo es Richtung Krumstedt geht, in mehreren Abschnitten. Los geht es am 15. Februar zwischen der Landesstraße 327 und der Gemeindestraße Feldstraße, informiert der LBV. 2,135 Kilometer ist diese Teilstrecke lang. Bis zum Oktober 2021 soll sie saniert werden. Für die Verkehrsteilnehmer bedeutet das: Vollsperrung.

Die Behörde hat folgende Umleitungen, die ab 8. Februar eingerichtet werden sollen, für diese Zeit geplant: Wer nach Eggstedt will, kann die Gemeinde von Schafstedt und der A 23 aus erreichen. Der Verkehr von der Autobahn und Schafstedt nach Süderhastedt und Hochdonn

wird über Tensbüttel, die Landesstraße 175 bis zur Bundesstraße 431 in Richtung Meldorf bis Nindorf umgeleitet. Von dort führt die Strecke weiter über die Landesstraße 327 bis nach Süderhastedt und Hochdonn – und umgekehrt. Bereits an den Anschlussstellen Schafstedt und Albersdorf sollen die Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen werden.

Die Kreisstraßen 23 (Süderhastedt bis zur L 175), 24 (Krumstedt bis zur L 145) und 25 (von der B 431 nach Krumstedt) sollen für Fahrzeuge, die schwerer als 7,5 Tonnen sind, gesperrt werden. Damit reagiert das LBV auf die Sorge in Eggstedt, dass sich Lkw Schleichwege suchen könnten und damit die Nebenstraßen stark belastet werden.

Anfang Dezember wurde der Bauauftrag für den ersten Abschnitt er-

teilt. Für den zweiten und den dritten Teil läuft die Ausschreibung noch. Diese beiden Abschnitte beinhalten zum einen den Ausbau der Ortsdurchfahrt Eggstedt und die grundhafte Erneuerung der Landes-

straße 145 zwischen dem Ortsausgang und der Kreuzung Eggstedter Damm. Zudem wird der Radweg entlang der Strecke erneuert. Die Arbeiten sollen dann im Frühjahr 2022 beginnen.

Oliver Tobolewski

